

# 50

## Im Blickpunkt: Frauen\_Männer\_Gender

20.11.2013, Köln

# 50

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro NRW

### Im Blickpunkt: Frauen\_Männer\_Gender

#### **Familienarbeitszeiten –**

#### **Wirkungen und Kosten einer Lohnersatzleistung bei reduzierter Vollbeschäftigung**

Das Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung startet mit einer neuen Veranstaltungsreihe in NRW und lädt Sie herzlich zur ersten Veranstaltung in Köln ein.

Viele Paare planen vor der Geburt eines Kindes, Erwerbs- und Sorgearbeit partnerschaftlich zu teilen. Die Realität sieht dann anders aus.

Derzeit wählt nur ein geringer Teil der Familien eine Arbeitszeitkombination, bei der beide Elternteile eine Vollzeit-nahe Teilzeitbeschäftigung ausüben. Ein Großteil der Paare mit Kindern orientiert sich nach wie vor an traditionellen Mustern: er arbeitet Vollzeit, sie Teilzeit.

Im Auftrag der Hans-Böckler-Stiftung und Friedrich-Ebert-Stiftung haben Ökonominnen und Ökonomen vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) untersucht, wie eine Lohnersatzleistung bei Familienteilzeit die Arbeitsteilung unter Eltern beeinflussen wird.

Das familienfreundliche Arbeitsmodell zielt darauf, für beide Partner eine moderate Arbeitszeitreduktion (32-Stunde-Woche) und eine gerechtere Aufteilung von Erwerbsarbeit und familiären Pflichten zu ermöglichen.

Wäre ein solches Modell finanzierbar? Kann ein solches Modell einen Beitrag leisten, Väter zu mehr Familienarbeitszeit zu motivieren?

Wir möchten diese Studie vorstellen, und mit Ihnen und unseren eingeladenen Gästen diskutieren.

## Programm: Mittwoch, 20. November 2013 im KUNSTSalon in Köln

- 19.00 Uhr **Grußwort**  
**Jeanette Rußbült**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW
- 19.10 Uhr **Vorstellung der Expertise:**  
**Familienarbeitszeiten – Wirkungen und Kosten einer Lohnersatzleistung bei reduzierter Vollbeschäftigung**  
**Kai-Uwe Müller**, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)
- 19.30 Uhr **Podiumsdiskussion**  
**Verena Mäckle**  
Landschaftsverband Rheinland (LVR), Leiterin der Stabsstelle Gleichstellung und Gender Mainstreaming  
**Kai-Uwe Müller**, DIW  
**Prof. Dr. Susanne Völker**, Geschäftsführende Direktorin und wissenschaftliche Leitung von GeStiK  
(Gender Studies in Köln), Universität zu Köln  
**Vertreterin einer Gewerkschaft**  
  
Moderation: **Ingrid Hack**, MdL
- 21.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**  
Anschließend laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss mit Getränken ein.

*Geschlechtergerechtigkeit  
Gleichstellung  
FRAUEN- UND GENDERPOLITIK  
Frauen\_Männer\_Gender*

### Verantwortlich:

**Jeanette Rußbült**  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro NRW

### Anmeldungen bitte bis zum 18.11.2013:

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
**Landesbüro NRW**  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

**Katia Conigliaro**  
Tel.: 0228 883-7203  
Fax: 0228 883-9208  
E-Mail: [Katia.Conigliaro@fes.de](mailto:Katia.Conigliaro@fes.de)

### Veranstaltungsort:

**KUNSTSalon**  
Brühler Str. 11-13  
50968 Köln  
Tel. 0221 24 28 99  
<http://www.kunstsalon.de/>

### Wegbeschreibung zum KunstSalon

Buslinien:  
132 und 133 ab HBF bis Haltestelle Mannsfeld

Parkmöglichkeit bei „Rewe“ Supermarkt  
(gebührenpflichtig)  
Anfahrtskizze unter:

<http://www.kunstsalon.de/topnavigationpages/anfahrt/>

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.